Inhalt

Clemens Prokop
Grußwort 9

Hans Joachim Teichler
Vorwort 10

Berno Bahro, Jutta Braun, Hans Joachim Teichler
Vergessene Rekorde – Tafeltexte der Ausstellung 15

Hans Joachim Teichler
Jüdische Sportler in der Weimarer Republik 44

Jutta Braun
„Kämpferinnen" im Sport vor und nach 1933 – Von der Emanzipation zur Instrumentalisierung 54

Martin-Heinz Ehlert
Lilli Henoch 65

Berno Bahro
Martha Jacob – „Ich habe mich dem Sport verschrieben" 77

Jutta Braun
Gretel Bergmann 89

Berno Bahro
„Den Verbandsvereinen wird ferner empfohlen, ihren jüdischen Mitgliedern das Ausscheiden nahe zu legen" – Der Umgang Berliner Sportvereine mit jüdischen Mitgliedern im Jahr 1933 100

Hans Joachim Teichler
Die jüdische Sportbewegung im nationalsozialistischen Deutschland 109

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/994179812

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Hans Joachim Teichler
Das IOC und der Ausschluss der deutschen Juden von den Olympischen Spielen 1936 124

Jutta Braun
Der Boykott und „die Alibijuden" – Zur Allianz von amerikanischem Sport, NS-Sportführung und IOC zur Sicherung der Spiele von Berlin 1936 138

Volker Kluge
Eine unglaubliche Geschichte, die immer weitergeht 146

Kurt Schilde
Jüdischer Sport in der Hauptstadt des „Dritten Reiches" – Zwischen dem Aufblühen ab 1933 und dem Untergang 1938 152

Aubrey Pomerance
„Im tausendstel Bruchteil einer Sekunde" – Fotografen und Fotografien des jüdischen Sports in Deutschland 1933–1938 163

Manfred Wichmann
Jung-Ivria, Bar Kochba und Olympia – Felix Simmenauers Verbindung von Leichtathletik und Zionismus 174

Berno Bahro
„Kleine Inseln in einem Meer von Vergessen" – Spätes und schwieriges Erinnern an die NS-Vergangenheit in Sportvereinen 182

Kerstin Kirsch
„Der Sport ist uns ein Trost gewesen" – Anmerkungen zu Sport, Konfession und Religion 190

Abkürzungsverzeichnis 195
Literatur 196
Abbildungsnachweis 203
Autoren 204